

V e r l a g e

zum

öffentlichen Anzeiger des Amts-Blatts Nro. 39.

Marienwerder, den 28sten September 1838.

V e r k a u f.

Land- und Stadtgericht Stuhm.

Die aus Wohnhaus, Stall und Scheune und 22 Morgen 150 Ruthen Land bestehende Besizung der Wittwe Anna Wolka zu Braunwalde Nr. 35., abgeschätzt auf 273 Rthl., zuzolge der, nebst Hypothekenschein hier einzusehen den Tage, soll am 20sten Dezember c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

A u f f o r d e r u n g.

Am achtzehnten October dieses Jahres wird in dieser Stadt ein Fest zur Erinnerung an die Tage von Leipzig begangen werden.

Um elf Uhr Morgens, sobald der Generalmarsch geschlagen wird, versammeln sich die freiwilligen Kombattanten und Nichtkombattanten, in so fern sie eine Kriegsdenkmünze tragen, in dem großen Hörsaal des hiesigen Gymnasiums und begleitet von ihren Söhnen, welche das 12te Jahr erreicht haben. Der zu vertheilende Tagesbefehl, wird die Ordnung der einzelnen Festlichkeiten sodann bekannt machen. An dem Festmahl nehmen nur diejenigen Söhne der Freiwilligen Theil, welche nach ihrem Alter zum Eintritt in den Kriegsdienst berechtigt sind.

Die Theilnehmer an der Feier werden ersucht ihre Namen, auch Namen und Alter ihrer Söhne, welche zum Appel erscheinen, einem der Unterzeichneten mitzuteilen, zugleich aber auch zu bemerken, welche Söhne dem Festmahl beizuwohnen werden. Die Freiwilligen, welche bei dem Erinnerungsfeste im Februar dieses Jahres nicht anwesend waren, haben noch den Truppentheil, bei dem sie standen, beizufügen.

Zur Erleichterung ist es einem Jeden überlassen, bei dem Mittagsmahl für das Getränk selbst zu sorgen. Die übrigen Kosten werden für die Person nicht zwei Thaler überschreiten. Die Söhne der Freiwilligen, welche an dem Mittagsmahl Theil nehmen, bezahlen nur das Couvert.

Die Feier der Schlacht von Leipzig ist aber ein Volksfest; wir müssen da-

ber die Theilnahme unsrer Mitbürger wünschen. Die Offiziere des stehenden Heeres aus den Jahren 1813/15 werden uns als unsre ehemaligen Führer zum Siege und zum Ruhme mit dankbarer Freude willkommen sein, und wenn es der Raum verstatet: so werden wir Repräsentanten aus den verschiedenen Städten einladen.

Auch die Offiziere des stehenden Heeres von 1813/15 haben bei ihrer Anmeldung zum Feste den Truppentheil, bei dem sie standen, und ihr jetziges Berufsverhältniß gefälligst anzuzeigen.

Die Anmeldung zur Theilnahme wird 8 Tage vor dem Feste gewünscht.

Sämmtliche Theilnehmer am Feste stehen mit Beseitigung des Ranges und Standes im kameradlichen Verhältniß und unter den Axteln der Festordnung.

Kameraden! eine sinnige Fröhlichkeit verherrliche das Fest, und wenn die Freudenfeuer auf den Bergen unseres alten Stromes leuchten, dann danket dem der Eurer jugendlichen Kraft den Sieg verlieh und Euch bei bleichendem Hahne Ehre und Frieden gewährt.

Marionwerder, den 22sten September 1838.

Bolesermann,
Waler.

Dittmann,
Rendant.

Kuhn,
Kaufmann.

Lange,
Oberlandesgerichts Vice-Präsident.

Lehmann,
Regierungsrath.

Frh. v. Rosenberg,
General-Landschafts-Director.

Kur,
Bürgermeister.

Frh. v. Schrötter,
Oberlandesgerichts-Rath.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Es wird beabsichtigt, die Lieferung des Brod- und Fouragebedarfs für die in unserm Verwaltungsbezirke stehenden Truppen für den Zeitraum vom 1sten Januar bis ultimo Dezember 1839 im Wege des Submissionsverfahrens zu vergeben.

Die Abhaltung des desfallsigen Termins in Betreff der in Westpreußen belegenen Garaisoworte, namentlich für:

Danzig, Graudenz, Thorn, Bischofswerder, Conitz, Culm, Elbing, Freystadt, Neuenburg, Riesenburg, Rosenberg, Pr. Stargard, Strasburg und Dr. Eylau,

haben wir auf Dienstag, den 23sten October c. in Danzig anberaumat, und werden wir zu demselben von hier aus einen Commissarius depariren.

Der Submissionstermin für die Ostpreussischen und Lithuanischen Garnisonorte, oder Bedarfspunkte, namentlich für:

Königsberg, Pillau, Insterburg, Angerburg, Braunsberg, Domnau, Drengfurth, Pr. Eylau, Gumbinnen, Pr. Holland, Memel, Osterode, Rastenburg, Saalfeld, Elksit, Wartenburg, Wehlau, Bartenstein, Detelsburg, Jurgastischen, Sperling, Ragnit, Kattenau und Brasupönen, fadet am Montag, den 29sten October c. zu Königsberg statt.

Wir fordern daher Producenten und andere Lieferungslustige hierdurch auf, ihre Lieferungsanträge resp. bis spätestens den 22sten October c. nach Danzig, und bis spätestens den 28sten October c. nach Königsberg gelangen zu lassen, und die, auf die Westpreussischen Garnisonorte bezüglichen Anträge „an das Königliche Proviant-Amt in Danzig“

dagegen die auf Ostpreussische und Lithuanische Garnisonorte und Bedarfspunkte gerichtete Submissionen

„an die unterzeichnete Intendantur in Königsberg“ zu adressiren.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolge resp. am 23sten October c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftszustande des Königl. Proviant-Amtes in Danzig, und am 29sten October c. Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäftszustande hier selbst, und wird mit denjenigen Concurrenten, welche angemessene Forderungen machen, und bis spätestens Mittags 12 Uhr, zu den vorgedachten Terminen persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte erscheinen, auf Verlangen weiter unterhandelt, von allen übrigen Submittenten aber angenommen werden, daß sie von den schriftlich geforderten Preisen weiter nichts abzulassen willens sind.

Die Lieferungsbedingungen, so wie die Naturalien-Bedarfsquantitäten für jeden einzelnen Garnisonort, können täglich bei folgenden Behörden eingesehen werden:

- a) bei der unterzeichneten Intendantur,
- b) bei den Proviant-Aemtern und resp. Magazinverwaltungen zu Königsberg, Danzig, Graudenz, Ehoen, Pillau, Insterburg, Tapiau, Marienburg und Mewe.
- c) bei den Magistraten zu Bischofswerder, Conitz, Culm, Elbing, Freystadt, Neuenburg, Riesenburg, Rosenberg, Pr. Stargardt, Angerburg, Braunsberg, Domnau, Drengfurth, Pr. Eylau, Gumbinnen, Strasburg, Pr. Holland, Osterode, Rastenburg, Saalfeld, Elksit, Wartenburg, Wehlau, Detelsburg, Bartenstein, Pr. Eylau, Memel, Ragnit.

In den einzureichenden Submissionen müssen folgende genaue Angaben enthalten sein:

- 1) Vor- und Zuname des Submittenten und dessen Wohnort.
- 2) deutliche Bezeichnung des Orts, für welchen die Lieferungs-offerte gemacht wird, und wenn dieselbe auf Partienlieferungen an Königl. Magazine gerichtet ist, die bestimmte Angabe der Naturalienquantitäten, zu deren Lieferung der Submittent sich verpflichtet, und des Termins, bis zu welchem die Lieferung erfolgen soll.
- 3) die Preisforderungen nach Preuß. Gelde, und zwar pro Scheffel Roggen oder Hafer der an Königl. Magazine geliefert wird, zu 16 $\frac{2}{3}$ Meß, dagegen pro Scheffel Hafer, welcher direct an die Truppen verabreicht wird á 16 Meß; pro Stück Brod zu 6 Pfunden, pro Cent. Heu 110 Pfunden, pro Schock Stroh zu 1200 Pfunden.

Submissionen, in welchen die vorgedachten Erfordernisse fehlen, werden nicht berücksichtigt werden.

Die an uns oder an das Proviant-Amt in Danzig zu richtenden Submissionen müssen auf dem Couvert mit der Bezeichnung versehen werden

„Submission wegen Naturalien-Lieferungen“
damit dieselben bis zu den Terminen am 23ten und resp. am 29ten October uneröffnet bleiben. Königsberg, den 14ten September 1838.

Königliche Intendantur des 1sten Armee-Corps.

Der Besitzer Stephan v. Koszdowski in Klontia im Amte Friedr. Wilh. beabsichtigt auf dem Braaflusse eine Mahl- und Schneidemühle unterschlägig anzubringen, was mit Bezug auf §. 6. und 7. des Edikts vom 28ten October 1810 hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß jeder, der durch die Anlage eine Gefährdung seiner Rechte befürchtet, binnen 8 Wochen präcise kaiserlicher Frist seinen Widerspruch entweder bei dem Landraths-Amte, oder bei dem Bauherrn einzulegen hat.

König, den 16ten September 1838.

Königlich Preussisches Landraths-Amt.

Ich beabsichtige mein hier am Markte belegenes, 4 Wohnzimmer und 1 neu Krath, so wie zwei massive Keller enthaltendes Wohngebäude aus Hand zu verkaufen, oder zu vermieten, welches zu Martini d. J. bezogen werden kann, und bitte Unternehmungslustige sich deshalb mit mir in Unterhandlung einzulassen.

Dr. Eylau, den 19ten September 1838.

Amann senior.